

**Deutscher Name:** Japanische Zelkove

**Wissenschaft. Name:** Zelkova serrata

**Familie:** Ulmengewächse

**Wissenswertes:**

Die Zelkove ist ein laubabwerfender Baum. Sie hat einen kurzen Stamm und eine schöne ausladende Krone. Sie hat wechselständige Blätter. Die Rinde ist am Anfang glatt wird aber dann borkig.

**Herkunft:**

Die Japanische Zelkove gehört zur Ulmenfamilie und kommt ursprünglich aus China und Japan.

**Anzucht:**

Es besteht die Möglichkeit aus Samen Zelkoven zu ziehen. Die schnellere Lösung sind Stecklinge. Leicht verholzt in Anzuchterde stecken.

**Standort:**

Die Zelkove liebt sonnige Standorte, jedoch bei starker Sonneneinstrahlung ist ein Platz im Halbschatten besser.

**Gießen:**

Es muss regelmäßig gegossen werden. Der Wurzelballen sollte immer etwas feucht sein. Jedoch Staunässe ist zu vermeiden.

**Schneiden:**

Die Zelkove sollte regelmäßig auf 2-3 Blattpaare zurückgeschnitten werden. Dickere Äste sollte man eher im Herbst schneiden.

**Drahten:**

Gedrahtet wird am besten im Herbst. Immer darauf achten das der Draht nicht einwächst.

**Düngen:**

Gedüngt wird von April bis Oktober, alle 4 Wochen mit einem festen organischen Dünger.

**Umtopfen:**

Die Zelkove wird in jungen Jahren alle 2-3 Jahre umgetopft. Ältere alle 4-5 Jahre mit einem Wurzelschnitt.

**Überwinterung:**

Im Winter sollte sie vor Frost geschützt werden. Nicht kälter als 2-3° Grad. Nicht winterhart.